



www.soest.de



www.kultura-z.de



AM MUSEUM FÜR RUSSLANDDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE

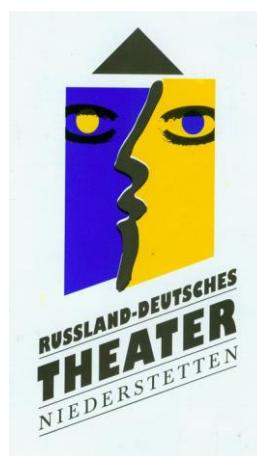
KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE

www.russlanddeutsche.de

präsentieren:

Theaterstück „Die Kist‘ von der Wolga“

Autoren und Darsteller: Maria und Peter Warkentin vom Russlanddeutschen Theater Niederstetten www.rdttheater.de



**Samstag, 24. August 2024, 16 Uhr,
Rathaus, Blauer Saal, Domplatz, Soest**

Der Eintritt ist frei.

Das Ehepaar Warkentin erzählt die Geschichte der Wolgadeutschen in Form eines literarisch-szenischen Schauspiels und hat zeitgenössische literarische Berichte verschiedener Schriftsteller ausgegraben, die den Geist der damaligen Zeit spiegeln und sich durch eine schöne, ausdrucksstarke Sprache auszeichnen. Die ersten Jahre waren für die Siedler sehr hart: immer wieder wurden welche von ihnen verschleppt und ihre Siedlungen beraubt und geplündert. Doch sie konnten sich in der Region durchsetzen. Im Gebiet der Wolga existierten mehr als 200 deutsche Siedlungen. Um die Nationalpolitik der jungen Sowjetunion umzusetzen, wurde im April 1918 das „Kommissariat für deutsche Angelegenheiten an der Wolga“ eingerichtet und 1924 entstand die Autonome Republik der Wolgadeutschen im Bunde der Republiken der Sowjetunion. Im 2. Weltkrieg wurden fast alle Deutschen der UdSSR nach Kasachstan und Sibirien deportiert...

Diese Veranstaltung ist ein Teil des Projekts „Einnerungsjahr 2024“

